Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen "Ribnitz Innenstadt" der Stadt Ribnitz-Damgarten für das Haushaltsjahr 2017

<i>Organisationseinheit:</i> Finanzverwaltungsamt <i>Verantwortlich:</i>	<i>Datum</i> 18.05.2022
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Finanzausschuss (Vorberatung)	18.08.2022	Ö
Hauptausschuss (Vorberatung)	24.08.2022	N
Rechnungsprüfungsausschuss (Vorberatung)	25.08.2022	N
Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten (Entscheidung)	31.08.2022	Ö

Beschlussvorschlag***Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-22/493******Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ für das Haushaltsjahr 2017***

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ für das Haushaltsjahr 2017.

Sachverhalt***Sachverhalt/Begründung:***

Gemäß § 60 Abs. 5 Kommunalverfassung M-V beschließt die Gemeindevertretung über die Feststellung des vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschlusses der Städtebaulichen Sondervermögen (SSV) analog.

Der Jahresabschluss besteht gemäß § 60 Abs. 2 KV M-V aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz und dem Anhang. Ihm sind gemäß § 60 Abs. 3 KV M-V der Rechenschaftsbericht (entfällt ab 2019), die Anlagenübersicht, die Forderungsübersicht, die Verbindlichkeitenübersicht und eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen als Anlagen beizufügen.

Der Jahresabschluss 2017 mit seinen Bestandteilen und Anlagen lag dem Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Ribnitz-Damgarten vollständig zur Prüfung vor.

1. Ergebnishaushalt

Der Saldo der Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt ergibt -54.791,90 Euro. Der Ergebnisvortrag zum 01.01.beträgt 128.900,48 Euro. Damit ist der Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt erreicht.

2. Finanzhaushalt

Die Finanzrechnung weist einen Saldo der Ein- und Auszahlungen von +56.560,75 Euro aus. Der Kassenbestand verändert sich wie folgt:

Bestand 01.01.2017: + 78.235,80 Euro
Finanzmittelüberschuss: + 56.560,75 Euro
Bestand 31.12.2017: + 134.796,55 Euro

3. Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt 3.383.112,02 Euro. Das Eigenkapital verändert sich gegenüber dem Haushaltsvorjahr wie folgt:

Bestand 01.01.2017: 142.792,48 Euro
Bestand 31.12.2017: 826.972,58 Euro
Veränderung: + 684.180,10 Euro

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, die Feststellung des Jahresabschlusses für das Städtebauliche Sondervermögen „Ribnitz Innenstadt“ zum 31.12.2017 zu beschließen.

Bemerkung:

Die vollständigen Unterlagen der Jahresabschlüsse sind in der Finanzverwaltung einsehbar.

Finanzielle Auswirkungen

Haushaltsmäßige Belastung:	Ja:		Nein:	X
Kosten:	€	Folgekosten/Abschreibungen:		€
Produkt / Sachkonto:				
Verfügbare Mittel des Kontos:	€			

Anlage/n

1	JA 2017 SSV Ribnitz Deckblatt (öffentlich)
2	1. JA 2017 SSV Ribnitz Anhang (öffentlich)
3	2. JA 2017 SSV Ribnitz Ergebnisrechnung (öffentlich)
4	3. JA 2017 SSV Ribnitz Finanzrechnung (öffentlich)
5	4. JA 2017 SSV Ribnitz Bilanz (öffentlich)
6	5. JA 2017 SSV Ribnitz liquide Mittel M 5a (öffentlich)

Ribnitz Innenstadt

2017

Jahresabschluss für das Städtebauliche Sondervermögen (SSV)

1. Anhang
2. Ergebnisrechnung
3. Finanzrechnung
4. Bilanz
5. Entwicklung liquide Mittel – Muster 5 a
6. Übersicht Erträge und Aufwendungen Muster - 12 a
7. Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht - Muster 16
8. Forderungsübersicht - Muster 17
9. Verbindlichkeitenübersicht – Muster 18
10. Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen – Muster 19

Zu den Sitzungen werden die Unterlagen 1. – 5 zur Beratung vorgelegt. Die übrigen Unterlagen liegen im Finanzverwaltungsamt vor.

ANHANG

des Städtebaulichen Sondervermögens „Ribnitz-Innenstadt“
zum 31. Dezember 2017

Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 des städtebaulichen Sondervermögens „Ribnitz“ wurde unter Beachtung des § 60 KV M-V und der GemHVO-Doppik erstellt. Auf den Rechenschaftsbericht wurde gemäß § 63 Abs. 1 GemHVO-Doppik vertichtet.

Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik für die Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz fanden uneingeschränkt Beachtung.

Zusätzlich zu den in § 47 Abs. 4 und 5 GemHVO-Doppik aufgeführten Bilanzposten wurde zur Verbesserung des Einblicks in die Vermögens- und Finanzlage des Städtebaulichen Sondervermögens und aufgrund der wesentlichen Bedeutung dieser Bilanzposten die Posten unfertige Leistungen, unfertige Erzeugnisse, Sonderposten für Zuwendungen zum Anlagevermögen und sonstige Sonderposten weiter aufgliedert.

Aktivseite der Bilanz	3.383.112,02 €
	(2.656.683,39 €)
1. Anlagevermögen	23.504,59 €
	(0,00 €)

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist in der Anlagenübersicht (Muster 16) dargestellt.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Geleistete Zuwendungen für die Anschaffung und Herstellung von Vermögensgegenständen mit einer mehrjährigen Zweckbindung oder einer Gegenleistungsverpflichtung gemäß § 37 Abs. 1 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilanzieren.

1.3 Finanzanlagen

Ausleihungen an Grundstückseigentümer nach dem BauGB waren zum Bilanzstichtag mit 23.504,59 € zu bilanzieren.

2. Umlaufvermögen **3.359.607,43 €**

(2.656.683,39 €)

2.1. Vorräte **3.102.490,76 €**

(2.344.348,89 €)

2.1.2. Einrichtung / Modernisierung privat nutzbarer Objekte **752.864,00 €**

(50.703,31 €)

Die Ausgaben betreffen die vom Sanierungsvermögen getragenen Ausgaben für die Modernisierung und Instandsetzung gemeindeeigener Grundstücke (D.4.-Vermögen). Sofern Ausgaben für bereits verkaufte Objekte in den kumulierten Ausgaben enthalten waren, wurden diese herausgerechnet. Soweit diese nicht über die Verwertungserlöse erwirtschaftet wurden, hat sich das Eigenkapital entsprechend vermindert.

Unter Berücksichtigung des Wertes des eingebrachten Grund und Bodens sowie der eingebrachten Gebäude wird zu jedem Bilanzstichtag geprüft, ob der Gesamtwert pro Objekt im Falle eines Verkaufs am Markt erzielt werden kann. Ist dies nicht der Fall, wird eine Abschreibung gemäß § 34 Abs. 7 GemHVO-Doppik vorgenommen.

Der Nachweis der Postenentwicklung erfolgt in einem „Verzeichnis der Grundstücke im Sanierungssondervermögen gemäß D.4. StBauFR“.

Im Haushaltsjahr 2017 erfolgte im Bereich der privat nutzbaren Objekte eine Korrektur der Eröffnungsbilanz gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V.

2.1.2.1 Öffentlich nutzbare Maßnahmen / Gemeindebedarfseinrichtungen **2.349.626,76 €**

(2.293.645,58 €)

Die unfertigen Leistungen / unfertigen Erzeugnisse für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten betreffen ausschließlich Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten der Stadt. Sie werden zu Herstellungskosten gemäß § 33 Abs. 3 GemHVO-Doppik bewertet. Die Herstellungskosten umfassen dabei sämtliche Einzelkosten. Im Haushaltsjahr 2017 wurden Baumaßnahmen i. H. v. 55,9 T€ weiter geführt. Die Baumaßnahmen im Haushaltsjahr wurden zum Teil durch Einzahlungen aus Ausgleichbeiträgen finanziert, die im SSV als Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen werden.

2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände **122.320,12 €**

(234.098,70 €)

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Die Forderungen setzen sich zusammen aus Ausgleichbeiträgen mit Ausgleichbeiträgen und Grundstückserlösen sowie Zwischenfinanzierungen zwischen den Sondervermögen zusammen.

Über die Frage, ob die Stadt Ribnitz-Damgarten Mieterträge aus der Vermietung von diversen Stellplätzen an das Städtebauliche Sondervermögen abführen muss, besteht zwischen der Stadt Ribnitz-Damgarten und dem Gemeindeprüfungsamt Uneinigkeit.

2.4 Kassenbestand des Treuhandkontos **134.796,55 €**
(78.235,80 €)

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt. Es wird das laufende Bankguthaben ausgewiesen, das sich aus der Abrechnung des Sanierungsträgers hat. Sofern die Zinsen nicht zum Bilanzstichtag abgerechnet wurden, ist eine Zinsabgrenzung erfolgt.

3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**
(0,00 €)

Zum Bilanzstichtag lagen keine Sachverhalte vor, die gemäß § 36 Abs. 1 GemHVO- Doppik aktivisch abzugrenzen waren.

Passivseite der Bilanz **3.383.112,02 €**

(2.656.683,39 €)

1. Eigenkapital **826.972,58 €**

(142.792,48 €)

Die allgemeine Kapitalrücklage ergibt sich rechnerisch aus dem Differenzbetrag zwischen Aktiva und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Im Haushaltsjahr erfolgt eine Korrektur der Eröffnungsbilanzwerte gemäß § 60 Abs. 7 KV M-V bei den Einbringungswerten der privatnutzbaren Objekte.

Im Haushaltsjahr 2017 ist ein Jahresfehlbetrag von 55 T€ auszuweisen. Der Ergebnisvortrag zum 31.12. des Haushaltsjahres beträgt 74 T€.

2. Sonderposten **2.067.803,10 €**

(2.106.439,59 €)

2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen **23.504,59 €**

(0,00 €)

Der Sonderposten zum Anlagevermögen entspricht grundsätzlich dem Wert des auf der Aktivseite ausgewiesenen Anlagevermögens und war zum Bilanzstichtag mit 23.504,59 € auszuweisen.

2.4 sonstiger Sonderposten **2.044.298,51 €**

(2.106.439,59 €)

Der sonstige Sonderposten enthält Zuwendungen von Bund, Land und Gemeinden für Maßnahmen an D-4 Objekten sowie Zuwendungen von Bund und Land für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten. Zuwendungen der Gemeinde für Maßnahmen des öffentlich nutzbaren Bereiches werden in der Sonderrechnung im Posten Erhaltene Anzahlungen ausgewiesen.

Anzahlungen auf Zuwendungen werden gemäß § 35 Abs. 5 GemHVO-Doppik bis zum Zeitpunkt ihrer Verwendung als erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten ausgewiesen.

Die Sonderposten setzen sich wie folgt zusammen:

Sonderposten für Maßnahmen an öffentlich nutzbaren Objekten	1.891.920,38 €
für Zuwendungen der EU	1.214.547,61 €
für Zuwendungen des Landes	581.514,32 €
für Zuwendungen des Bundes	95.858,45 €
Erhaltene Anzahlungen auf sonstige Sonderposten	152.378,13 €
für Zuwendungen der Gemeinde	152.378,13 €
für Zuwendungen des Landes	0,00 €
für Zuwendungen des Bundes	0,00 €

3. Rückstellungen **0,00 €**
(0,00 €)

Rückstellungen gemäß § 35 GemHVO-Doppik waren zum Bilanzstichtag nicht zu bilden.

4. Verbindlichkeiten **488.336,34 €**
(407.451,32 €)

Die Verbindlichkeiten wurden durch eine Buch- bzw. Beleginventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen und gemäß § 33 Abs. 6 GemHVO-Doppik zum Rückzahlungsbetrag angesetzt.

4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung **30.629,96 €**
(15.450,02 €)

Der Wert wurde einer vom Sanierungsträger erstellten Zusammenstellung entnommen. Die Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag resultieren aus Trägervergütungen (23 T€) und Sicherheitseinbehalten (7 T€).

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich **457.706,38 €**
(407.451,32 €)

Hierbei handelt es sich um den Eigenanteil der Stadt Ribnitz-Damgarten an den öffentlich nutzbaren Objekten.

5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten **0,00 €**
(0,00 €)

Der Posten gemäß § 36 Abs. 2 GemHVO-Doppik war zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen. Der Jahresfehlbetrag wird mit dem positiven Ergebnisvortrag verrechnet.

Finanzrechnung

Die ^{Finanz}Ergebnisrechnung ist gemäß § 16 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik a.F. unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ausgeglichen.

Sonstige Angaben

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen

keine

2. In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, die noch keine Verbindlichkeiten begründen

Folgende Verpflichtungsermächtigungen wurden in Anspruch genommen, die jedoch noch keine Verbindlichkeiten begründen:

keine

3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Gemeinde ergeben:

keine

4. sonstige wesentliche Verträge

Das Städtebauliche Sondervermögen hat folgende wesentliche Verträge abgeschlossen:

keine

Ribnitz-Damgarten, den

Bürgermeister

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 VwV, § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (fol. Nr.)	Ergebnisrechnung						Ergebnis des Haushaltsspiegels in €	Abweichung im Haushaltsspiegel	Ergebnis des Haushaltsspiegels in €	Ergebnis- veränderungen in Haushaltsspiegel	Übertragung von Einrichtungs- posten	Erläuterung
			1	6 ¹	7	8 ²	9	10 ³						
1	+ Steuern und ähnliche Ausgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	41
3	+ Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	42
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	43
6	+ Kostenrücklagen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44a ⁵ 44b ⁵ 44c ⁵ 44d ⁵ 44e ⁵ 44f ⁵ 44g ⁵ 44h ⁵ 44i ⁵ 44j ⁵ 44k ⁵ 44l ⁵ 44m ⁵ 44n ⁵ 44o ⁵ 44p ⁵ 44q ⁵ 44r ⁵ 44s ⁵ 44t ⁵ 44u ⁵ 44v ⁵ 44w ⁵ 44x ⁵ 44y ⁵ 44z ⁵
7	+ Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
8	+ Verminderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	451
9	+ Andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	452
10	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	453
11	+ Sonstige laufende Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46
12	Summe der ordentlichen Erträge (Summe der Nummern 1 bis 10)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	46
13	- Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
14	- Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	50
15	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	51
16	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52
17	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, soweit diese die üblichen Abschreibungen überschreiten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	53
18	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	54
19	- Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55
20	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzierungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56
21	- Sonstige laufende Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56
22	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe der Nummern 12 bis 20)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	56
23	Ordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 11 und 21)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
24	+ Außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
25	- Außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
26	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	491
27	- Einrückungen in die Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
28	+ Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	492
29	- Einsetzung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
30	+ Entnahmen aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	493
31	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
32	Ergebnisergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) (Nummern 25 zuzüglich Nummern 27, 28, 29 abzüglich Nummern 26)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	494
33	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr		128.900,28	128.900,28	144.633,03	128.900,28	128.900,28	128.900,28	128.900,28	128.900,28	128.900,28	128.900,28	128.900,28	494
34	Ergebnisvortrag zum 31. Dezember des Haushaltsjahres		74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	74.108,38	494

Spalte 6 = Summe der Spalten 1 bis 5, auf die Darstellung der Spalten 1 bis 5 kann verzichtet werden.
 Spalte 8 = Summe der Spalten 6 und 7
 Spalte 10 = Saldo der Spalten 8 und 9
 Spalte 12 = Saldo der Spalten 9 und 11
 Die Erträge sind sachgerecht bei Nummer 5 oder Nummer 6 auszuwählen.

Teil 2
33
128.900,28
74.108,38

pausiert
Doerfl
Siehe B. Vauz
P. 1.3

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungen (gemäß § 45 Absatz 2 K.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemVO-Doppik)	Verweis auf Anhang (Id. Nr.)	Finanzrechnung							Erklärung Konto- nummer		
			1	6 ¹	7	8 ³	9	10 ⁴	11		12 ⁵	13
			Ansatz des geplante Haushaltsjahres	Erreich- bar geplante Haushalts- jahres Vorhaben	Übertragene Einzah- lungen aus Haushalts- Vorhaben	Gesamt- ein- nahmen im Haushalts- jahr	Ergebnis des Haushaltsjahres in €	Abwicklung im Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ergebnis- veränderung gegenüber Vorjahr	Übertragung Einzah- lungen in Überschüsse	
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	69
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	61
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	62
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsergölte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	63
5	+ Privatrechtliche Leistungsergölte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	64
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	40.501,04	40.501,04	33.616,88	6.884,16	0,00	641, 648 ⁷
7	+ Erhöhungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.349,50	-1.349,50	0,00	642, 648 ⁷
8	+ Zinsen und sonstige Finanzergebnisse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	651
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	25,18	25,18	0,00	0,00	0,00	67
10	Summe der ordentlichen Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	129.374,27	129.374,27	80.950,65	48.523,62	0,00	66 f. 699
11	- Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	169.900,49	169.900,49	115.817,03	54.083,46	0,00	70
12	- Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	71
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	72
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	37.897,05	37.897,05	49.757,21	-11.860,16	0,00	74
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	1.488,82	1.488,82	0,00	1.488,82	0,00	75
16	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzergebnisse		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77
17	- Sonstige laufende Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	78 f. 789
18	Summe der ordentlichen Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	11.482,47	11.482,47	7.553,66	3.928,81	0,00	78 f. 789
19	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	50.868,34	50.868,34	57.310,87	-6.442,53	0,00	681
20	+ Außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689
21	- Außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
22	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	119.823,15	119.823,15	58.506,16	60.525,99	0,00	682
23	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	681
24	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	682
25	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	684
26	+ Einzahlungen aus Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	685
27	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	686
28	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	687
29	+ Einzahlungen aus Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	3.564,00	3.564,00	373,44	3.190,56	0,00	688
30	+ Sonstige Investitionszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	689
31	Summe der Einzahlungen aus Investitionsstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	3.564,00	3.564,00	373,44	3.190,56	0,00	781 + 784
32	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	785
33	- Auszahlungen für Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	786
34	- Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	787
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	788
36	- Auszahlungen für Vorräte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	789
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	66.035,40	66.035,40	22.549,50	43.485,90	0,00	
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionsstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	-62.471,40	-62.471,40	-22.176,06	-40.295,34	0,00	
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelkehrtbetrag		0,00	0,00	0,00	0,00	56.560,75	56.560,75	36.330,10	20.230,65	0,00	
41	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691 + 692
42	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
43	- Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	791 + 792
44	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
45	Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsverpflichtungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
46	Veränderungen der liquiden Mittel und der Kredit zur Sicherung der Zahlungsmittel		0,00	0,00	0,00	0,00	56.560,75	56.560,75	36.330,10	20.230,65	0,00	
47	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen						119.032,15					
48	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres						0,00					
49	Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres						0,00					
	denomieren						0,00					
	Zuführung zum Investitionsbereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zur Deckung eines negativen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres aus dem dem Investitionsbereich						0,00					

Jahresabschlussbilanz

Aktivseite					
Posten	Konto	Bezeichnung	31.12. Haushalts- vorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung gegenüber dem Haushalts- vorjahr
			in €		
1		Anlagevermögen	0,00	23.504,59	23.504,59
1.1		Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.1.2		Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00
	0121	Geleistete Zuwendungen aus Städtebaulichen Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
1.1.5		Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
	0191	Geleistete Anzahlungen auf Zuwendungen aus Städtebaulichen Sonderv.	0,00	0,00	0,00
1.3		Finanzanlagen	0,00	23.504,59	23.504,59
1.3.9		Sonstige Ausleihungen	0,00	23.504,59	23.504,59
	1372	Ausleihungen an den sonstigen inländischen Bereich	0,00	23.504,59	23.504,59
2		Umlaufvermögen	2.656.683,39	3.359.607,43	702.924,04
2.1		Vorräte	2.344.348,89	3.102.490,76	758.141,87
2.1.2		Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.344.348,89	3.102.490,76	758.141,87
	1423	Privat nutzbare Objekte	50.703,31	752.864,00	702.160,69
	1424	Öffentlich nutzbare Objekte	2.293.645,58	2.349.626,76	55.981,18
	1426	Noch nicht weiterberechnete Betriebskosten	0,00	0,00	0,00
2.1.3		Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00
	1433	Privat nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
	1434	Öffentlich nutzbare Objekte	0,00	0,00	0,00
2.2		Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	234.098,70	122.320,12	-111.778,58
2.2.1		Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
	15252	Beitragsforderungen gegen den sonstigen privaten Bereich	0,00	0,00	0,00
2.2.2		Privatrechtliche Forderungen	0,00	0,00	0,00
2.2.5		Forderungen gegen andere Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
2.2.6		Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	234.098,70	122.320,12	-111.778,58
2.2.6.1		Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2		Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	234.098,70	122.320,12	-111.778,58
	1643	Privatrechtliche Forderungen gegen sonstigen öffentl. Bereich	229.498,70	117.720,12	-111.778,58
	1648	Privatrechtliche Forderungen gegen Sonderrechnungen	4.600,00	4.600,00	0,00
2.2.7		Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
2.4		Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	78.235,80	134.796,55	56.560,75
	18413	Kontokorrentkonto unter Verfügung des Sanierungsträgers	78.235,80	134.796,55	56.560,75
3.		Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
3.2		Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00	0,00
5.		Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
		Bilanzsumme	2.656.683,39	3.383.112,02	726.428,63

Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr						
lfd. Nr.			laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
			in €			
			1	2	3	4
1 ¹		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				78.235,80
2 ²	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres				0,00
3	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	137.465,34	-59.229,54	0,00	78.235,80
4	+	Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO- Doppik, Nummer 7	0,00	0,00		
5	=	Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	137.465,34	-59.229,54	0,00	78.235,80
6	+	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	119.032,15			119.032,15
7	-	Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00			0,00
8	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)		-62.471,40		-62.471,40
9	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
10	+	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)			0,00	0,00
11 ³	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres	256.497,49	-121.700,94	0,00	134.796,55
Kontrollrechnung:						
12		Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				134.796,55
13	-	Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				0,00
14	=	Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres				134.796,55